

Gemeinsame Pressemitteilung zur
Suchtprävention an den weiterführenden Viersener Schulen:

„Wir schauen hin, nicht weg!“

Viersener Schulen gegen Sucht

Gemeinsam machen sich die weiterführenden Schulen Viersens stark im Kampf gegen Sucht. Anfang des letzten Schuljahrs haben sie sich entschieden, gemeinsam über die individuellen, schulinternen Projekte hinaus zu handeln.

Kern dieses gemeinsamen Handelns sind regelmäßige Treffen der Beratungslehrer*innen und Sozialpädagog*innen aller beteiligten Schulen, die vernetzt auch mit Vertreter*innen der LVR-Klinik Süchteln, der Drogenberatungsstelle „Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e. V.“ (KRH), des Jugend- und des Schulamtes sowie der Polizei stattfinden. Bei diesen Treffen wurde bisher ein gemeinsames Konzept entwickelt, zu dem eine gemeinsame Suchtvereinbarung, die mit den Schülern und Eltern aller beteiligten Schulen getroffen wird, ebenso zählt wie eine Handlungsempfehlung für alle Kolleg*innen für den Umgang mit suchtmittelbedingten Verhaltensauffälligkeiten.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden außerdem Informationsabende für Eltern der Klassen 7 in Kooperation mit der KRH durchgeführt. Diese Elternabende finden an den Schulen wie folgt statt:

Realschule an der Josefskirche:	Dienstag 03.09.2019,
Gemeinschaftshauptschule Süchteln:	Dienstag 10.09.2019, 18 Uhr
Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium:	Dienstag 10.09.2019, 19 Uhr
Albertus-Magnus-Gymnasium:	Montag 16.09.2019,
Clara-Schumann-Gymnasium:	Dienstag 17.09.2019,
Anne-Frank-Gesamtschule:	Dienstag 29.10.2019 (für die Klassen 7 bis 10),

Genauere Informationen zu Zeit und Ort finden Sie auf den jeweiligen Schulhomepages.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Banniza	(Realschule an der Josefskirche)
Fred Falk	(Gemeinschaftshauptschule Süchteln)
Christoph Hopp	(Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium)
Thomas Kamphausen	(Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium)
Dr. Martin Landman	(Anne-Frank-Gesamtschule)
Christian Mengen	(Clara-Schumann-Gymnasium)